



Auslese Trophy Teuchern 2016

EDLER TROPHY-TROPFEN



Vorsicht: Die dicken Steine haben es wirklich in sich.

Auch in diesem Jahr ist die Auslese der krönende Abschluss der Trophy-Saison in Deutschland. So trifft sich die Elite der Hartgesottenen in der Kiesgrube Teuchern zur letzten Ausfahrt.

Ein großes Starterfeld und passendes Wetter – mehr können die Leute vom Offroad-Club Sengeltal-Biesenrode e.V. nicht wünschen! 30 Teams wollen sich das letzte Spektakel des Jahres um nichts in der Welt entgehen lassen. So wirkt es ordentlich gefüllt auf dem weitverzweigten Gelände der Kiesgrube Todte bei Teuchern. Glück hat der, der noch in der Nähe des Bierzeltes einen Platz findet, sonst artet es schon mal in

sportliche Betätigung aus. Die Stimmung kann nicht besser sein! Cheforganisator Marc Schäfer ist sichtlich zufrieden. Hier und da ein Tropfen Regen am Samstag, aber sonst alles nach Plan.

DER RUNDKURS

Gestartet wird wie immer in zwei Wertungsklassen: der „Offenen“, das sind die Protos, und der „Oldschool“-Klasse für die verbesserten Fahrzeuge. Eine extra ge-

schaffene SSV-Klasse ist in diesem Jahr aus Ermangelung an Startern leider noch nicht zusammengekommen. Hoffentlich ändert sich das mal. Am Samstag wird ein Rundkurs ausgefahren, bei dem es gilt, möglichst viele CPs zu sammeln. Oldschool und Offene bekommen dabei erstmals eigene Wege, um die Winchzeiten in Grenzen zu halten und einen flüssigen Verlauf des Feldes zu garantieren. Schmoltd/Schmiededecke vom Team

Der Proto vom Team-MatBad: Von Beginn an lief alles nach Plan für Bader/Buch!



Wenig Winde: Gute Übersicht, guter Beifahrer und unkaputtbares Gerät. Das Erfolgsrezept für die Auslese!



Geschafft: Der Trophy-Willys von Schma



Durch diese hohle Gasse: Der Weg aus dem Wäldchen führte für viele Teams nur über den Erdanker und heftigen Windeneinsatz.



Susi am Haken: Ganz langsam geht es ins Freie! Tolle Sektionen!



Ein echter polnischer Grat: Kleine/Lückmann hier vor dem Start!

Kombinat 1 führen nach dem ersten Tag die Oldschool-Wertung mit 17 CPs knapp an. Team Reisegruppe Häblich 2 (Ernst/Pütz) und Issler/Issler Team Kombinat liegen mit 16 CPs knapp dahinter. Der Kurs hat es ordentlich in sich. Heftige Winden-Action im Wald, steile Abfahrten und ein Geröllfeld sind nur einige wenige der zu bewältigenden Hindernisse in diesem Jahr. In der offenen Klasse dominiert ein alter Bekannter das Geschehen: Matthias Bader kommt super durch und setzt ein deutliches Ausrufezeichen mit seinen 33 CPs. Auf Platz 2 nach dem ersten Tag liegen Schmalz/Mey (26

CPs) mit ihrem Trophy Willys. Jeweils 21 Punkte haben Team Reisegruppe Häblich 1 und Team Quick 'n' dirty. Sieht also nicht so aus, als würde es hier für Team MatBad mit Bader/Buch spannend werden.

SEKTIONS-SONNTAG

Die Sonne kommt raus und alle freuen sich nach einer kühlen Nacht, dass es in die Sektionen geht, die nach und nach angefahren und absolviert werden müssen. Die Teams können entscheiden, in welcher Reihenfolge sie die Abschnitte anfahren wollen. Nach dem Start geht es erst einmal wie-

der in das dichte Wäldchen. Ein Ohrenschmaus für die Zuschauer, Quälerei für die Winden. Matthias Bader hält sich vornehm heraus und fährt einfach vorneweg. Andere haben es etwas schwerer, sich aus dem steilen Grün zu verabschieden. So bildet sich am Ausgang des Waldes schnell ein Winden-Stau, bevor es in die Sektionen 4 und 5 gehen kann. Der Erdanker wird zum besten Freund der Beifahrer. Bader/Buch sammeln wieder am fleißigsten die Punkte ein (199 an der Zahl) und bilden nun überlegen und uneinholbar die Spitze. Helferfer/Mosshammer von Quick 'n' dirty fighten sich

auf den zweiten Platz vor, 8 Punkte Vorsprung vor dem Trophy-Willys von Schmalz/Mey, die nun denkbar knapp auf den dritten Gesamtrang abrutschen. 3 Punkte sind es am Ende. In der Oldschool-Klasse geht es noch spannender zu: Hier trennt die ersten drei Teams letztlich jeweils nur ein Punkt! Issler/Issler setzen sich gegen Team Buckelsusi und Reisegruppe Häblich 2 schließlich durch.

FAZIT

Die Auslese hat wieder gezeigt, wie spannend und attraktiv der Trophy-Sport in Deutschland ist! ■

T | F | Schulz



Weitläufiger Campground: Platz ist in der kleinsten Kiesgrube, gemütlich macht man es sich sowieso!

PLATZIERUNGEN OFFENE-KLASSE

01	Bader/Buch	MatBad Offroader	232 P
02	Helferfer/Mosshammer	Quick 'n' dirty	180 P
03	Schmalz/Mey	Willys	177 P
04	Bicherl/Bicherl	Ufo	148 P
05	Pauli/Pauli	Pauli	135 P
06	Köpke/Lehmann	der Jelbe	111 P

PLATZIERUNGEN OLDSCHOOL-KLASSE

01	Issler/Issler	Kombinat	132 P
02	Opitz/Schellhass	Buckelsusi	131 P
03	Ernst/Pütz	Reisegruppe Häblich 2	130 P
04	Seifert/Rahliff	Gojota	122 P
05	Schmoldt/Schmiedecke	Kombinat 1	121 P
06	Schreiber/Billy	Steinbeißer 3	114 P

161220181645YV-01 am 20.12.2016 über <http://www.united-kiosk.de>

Iz/Mey gelangt wieder ins Freie. Lohn: 3. Platz!